

Juni bis September 2016



ev. luth.
Johannesgemeinde

Völksen • Alvesrode • Mittelrode

Gemeindebrief



* Sommerkirche S. 9 * Johannesfest S. 11 * Flüchtlinge S. 4ff *
* Tai-Chi-Gruppe S. 33 * Hospizverein Springe S. 33 *



„Pastor, da fehlt noch was Theologisches“, lautet die klare Anweisung aus dem Redaktionskreis. Also, erfülle ich dies brav;) Lese noch einmal die Artikel und stelle fest, da steckt doch schon sehr viel Theologisches im Gemeindebrief. Nur eben nicht in scheinbar theoretischen Glaubenssätzen, sondern in Form von handfesten, praktisch theologischen Umsetzungen.

Seniorenkreis, Weltgebetstag, Kantorei und Posaenchor, wie auch Flüchtlingshilfe, KiGo und Jugendgottesdienst, Tai Chi und Eltern-Kind-Gruppen und vieles mehr, stehen für Gruppen, Projekte und Veranstaltungen, die von der Umsetzung des Glaubens in das Alltagsleben einer Gemeinde berichten. Nehmen wir den Seniorenkreis als Beispiel: Gemeinschaft erleben, sich gegenseitig beistehen, sich anregen lassen durch spannende Themen des Lebens, gemeinsam von Gott singen und ihn loben, auf seine Anwesenheit und Begleitung vertrauen. Sich so gemeinsam auch den Fragen von Alter, von Tod und Leben stellen. Unser Glaube will eben nicht nur Sonntagsmorgens leben, sondern braucht auch sonst im Leben Raum und Pflege. Will nicht nur bekannt, sondern auch gelebt sein.

Und zum Leben gehören nun einmal auch die Pause, das Durchatmen, Verschnaufen, die Auszeit. Und darum ist die Unterbrechung des Alltags durch Ferien oder

Urlaub wichtig.

Schon die Bibel spricht vom „Tapetenwechsel“, wenn Mose, Elia oder auch Jesus sich für eine Zeit zurück ziehen, um neue Kräfte zu bekommen. Eine Unterbrechung lässt uns womöglich Alt-Bekanntes neu sehen. Vermag uns neue Ideen, neue Kraft, neue Motivation, neue Ziele schenken. Einmal raus, und sei es nach Balkonien, dies achtsam angehen und genießen, hilft beim Neustart. Wir sind danach nicht jemand anderes und doch vielleicht anders drauf.

Dann verkraften mann und frau auch die EM - gleich wie sie für Löw und seine Jungs ausgeht.

Der Monatsspruch für Juni lädt uns ein:

Mit meinem Lobgesang
will ich ihn preisen, den HERRN,
der mir in Not zu Hilfe kam!
Mein Gott ist er,
ich rühme seine Macht;
ich preise ihn,
den schon mein Vater ehrte.

Mit offenen Augen, offenem Herzen dieses Wort aus dem 2. Buch Mose wirklich gelesen und bedacht, lässt das Lied des Lebens neu und fröhlich in ihnen klingen.

Einen wunderschönen, erholsamen Sommer wünsche ich Ihnen unter Gottes Segen.

Ihr

Reinhard Surendorff



Liebe Leserin, lieber Leser,

Ganz aus dem Bauch heraus ist die Überschrift auf der nächsten Seite entstanden: „Flüchtlinge, immer wieder Flüchtlinge“ - dieses Thema begleitet mich schon mein Leben lang.

Früher waren es noch viele Geschichten aus und nach dem Zweiten Weltkrieg. Doch diese Geschichten werden immer weniger erzählt und so ist es ganz besonders wichtig, die Menschen, die diese Zeit noch erlebt haben, danach zu fragen. In den Geschichtsbüchern sind die Zahlen und Fakten verzeichnet; für diesen Brief haben wir mit vielen Menschen gesprochen, die uns interessante Geschichten erzählt haben, die nicht irgendwo notiert sind. Heute ist es nicht vorstellbar, dass jemand kommt und in Wohnungen Zimmer beschlagnahmt, etwa um Flüchtlinge unterzubringen. Genausowenig ist für mich vorstellbar, dass jeden Tag zwei Familien zusätzlich mit am Esstisch sitzen. So ist die Situation heute doch meist eine ganz andere.

Und seit dem Zweiten Weltkrieg sind unter ganz unterschiedlichen Bedingungen Boat-People durch den Vietnamkrieg, Flüchtlinge aus dem Osten und Albaner aus dem Kosovo zu uns gekommen und haben auch hier eine Heimat und Freunde gefunden.

Es ist gut, dass wir uns als Kirchengemeinde für sie einsetzen.

Möge der Herr über die Geschichte uns dabei helfen!

Für die Redaktion grüßt Sie herzlich A. Buß

Liebe Gemeinde,

im Kirchenvorstand gibt es eine personelle Veränderung: Daniel Hientzsch hat im April sein Ausscheiden erklärt. Wir danken ihm für seinen Dienst und wünschen ihm reichen Segen auf seinem weiteren Weg.

In den Ferien finden die Gottesdienste wieder an anderen Orten in der Gemeinde statt: im Schöpfungsgarten Alvesrode, in der Altenpension Völksen, im Kirchgarten und am Schützenhaus Völksen.

Neu: Im Juni und Juli feiern wir jeweils einen Gottesdienst im Monat als Abendgottesdienst um 17 Uhr. Bitte beachten Sie den Terminplan für die nächsten Monate!

Der Friedhofsausschuss hat einen neuen Flyer über den Friedhof und die Bestattungsmöglichkeiten erarbeitet. Sie erhalten den Flyer im Pfarrbüro (oder können ihn auf unserer Internetseite einsehen).

Wir laden herzlich ein zum Gemeindefest am 19. Juni. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit dem Gottesdienst, danach gibt es Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen sowie Gesang, Musik, Spiel und Spaß für Groß und Klein. Wir freuen uns auf Sie!

Für den Kirchenvorstand
H. Meyer



Flüchtlinge - immer wieder Flüchtlinge

Menschen fliehen und sind geflohen vor allem vor Krieg oder Armut oder werden vertrieben.

Laut UN-Flüchtlingshilfswerk sind heute weltweit 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Das ist seit dem Zweiten Weltkrieg der weit größte Flüchtlingsstrom.

Aber - was erwartet Flüchtlinge in der neuen Heimat? Diese Frage stellten sich Menschen damals wie heute.

Viele haben im Laufe der Jahre hier ihre neue Heimat gefunden, haben Freunde gefunden und eine Familie gegründet, haben sich hier ein neues Leben aufgebaut.

Wir haben ehemalige Flüchtlinge und Menschen befragt, die Flüchtlinge nach dem Krieg aufgenommen haben. Viele sehr ergreifende und tief beeindruckende Berichte, besonders aus und nach der Zeit des letzten Weltkriegs, aber auch aus jüngerer Zeit haben wir gehört. Doch kaum jemand möchte die Erlebnisse (oft verständlicher Weise) preis geben.

Was aber in den Berichten immer wieder mitschwingt ist auch Stolz - Stolz, den Weg geschafft zu haben, Stolz, ein neues Leben begonnen zu haben in der Fremde.



Eine Zeitzeugin aus unserer Gemeinde berichtet von der Ankunft in der Fremde fern der Heimat Schlesien als 14-Jährige im Jahr 1946. Ab Anfang 1945 flohen 4,5 Millionen Schlesier vor der anrückenden Roten Armee. Ab dem Sommer 1945 wurde die Vertreibung der Deutschen von polnischen Stellen organisiert.

Die vier älteren Schwestern waren bereits vor Monaten nach Thüringen geflohen.

Der Bruder diente als Soldat. Er wurde während eines Granatenangriffs schwer verwundet und verlor ein Bein.

Als der Flüchtlingszug aus dem Auffanglager Friedland im Bahnhof Springe eintraf - eine erste Odyssee dorthin - warteten

bereits Trecker mit Wagen, um die Ankömmlinge nach Eldagsen in den Ratskeller zu transportieren. Dort wurde man in eine große Saal untergebracht. Da es keine Betten gab, lag man auf Stroh. Nun war für die Eltern und die jüngere Schwester Geduld angesagt, bis man ein Zimmer für vier Personen in der damaligen Honigkuchenfabrik zugeteilt bekam. Dort fanden sie auch Arbeit, um für den Lebensunterhalt sorgen zu können. Finanzielle Unterstützung gab es nicht. Es gab lediglich ein einmaliges Startgeld von 100 Reichsmark. Bei Familie Thiele erfuhren sie freundlich Aufnahme und Hilfsbereitschaft. Das war jedoch nicht überall so, es gab auch Men-

schen, die den Neuankömmlingen mit Skepsis begegneten. Man fragte sich: Was sind das für Menschen aus „Polen“? Kann man ihnen denn über den Weg trauen?

Jeder Einwohner, der irgendwie Wohnraum übrig hatte, musste ihn an Flüchtlinge abgeben. Die Dimension der damaligen Flüchtlingsströme war riesig, so dass es in den Ortsteilen fast genauso viele Flüchtlinge wie Einwohner gab. Arbeit fand man in der Landwirtschaft, in den Fabriken oder in Privathaushalten.

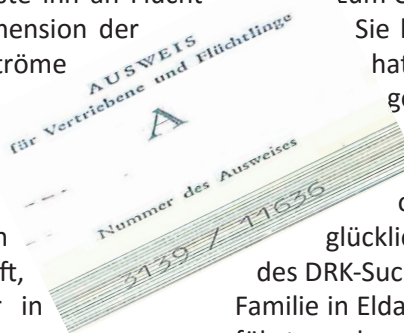
Niemandem fällt es leicht, seine Heimat zu verlassen, Haus und Hof zurück zu lassen, ins Ungewisse zu reisen, mit fast Nichts neu anzufangen. Gründe für

Flüchtlingsströme waren damals wie heute Krieg und Vertreibung, aber die Umstände waren andere.

Die meisten Einwohner hatten nach dem Krieg kaum mehr als das Nötigste zum Überleben.

Sie haben das Wenige, das sie hatten, mit den Flüchtlingen geteilt und den Wiederaufbau gemeinsam angepackt.

Am Ende nahm die Situation für die Familie noch eine glückliche Wendung. Mit Hilfe des DRK-Suchdienstes konnte die ganze Familie in Eldagsen wieder zusammengeführt werden, bevor die Geschwister und Eltern wieder neue Wege beschritten, um sich eine Existenz aufzubauen - hier in der neuen Heimat.



Unser Weg

Von Tamara Gliserin. Als wir im September 1990, getrieben von Verzweiflung und Enttäuschung über die politische und wirtschaftliche Wirklichkeit, unsere Heimat in der Ukraine verließen und als eine kleine Flüchtlingsfamilie in Thüringen gelandet sind, konnten wir nicht ahnen, was für ein Schicksal auf uns in Deutschland wartete. Alles kam uns großartig vor: die Natur, die schönen Städte, die Sauberkeit und Ordnung überall, aber vor allem waren wir von den Menschen sehr positiv überrascht.

Durch die sowjetische Propaganda hatten wir ein völlig falsches Bild von den Menschen in Deutschland und im Westen überhaupt vermittelt bekommen.

Alle Menschen, die uns begegneten, waren sehr freundlich, offen, warmherzig und hilfsbereit. Sehr schnell haben wir Freunde gefunden – eine Musikerfamilie, die uns betreut und bei den ersten Schritten geholfen hat. Auch die Kirchengemeinde in Gera hat uns liebevoll betreut und mit allem Nötigen für das tägliche Le-



ben versorgt.

Unsere musikalische Ausbildung wurde in dieser wichtigen Zeit zu einer Brücke für Kontakte mit anderen Musikern. Ich wurde in der Kantorei in Gera zum Mitsingen sehr freundlich aufgenommen. Mein Mann hatte in mehreren Orchestern mitgespielt. Gleichzeitig haben wir auch einen Sprachkurs, gespendet von der evangelischen Kirche, genossen. Von dem vielen Guten, was uns damals widerfahren ist, waren wir einfach überwältigt. Bis heute sind wir all diesen Menschen, die wir damals kennenlernten, unendlich dankbar. Diese Menschlichkeit und Herzlichkeit hat uns sehr viel Kraft und Liebe geschenkt, um ein Leben im neuen Land aufzubauen.

Auf der Suche nach Arbeit sind wir durch einen Zufall – oder Gottes Fügung – im Juni 1991 in Völksen gelandet. Der Musiker Erich Scharnofske aus Gestorf hat meinen Mann Nikolai mit dem Musikverein zusammengebracht und mit der Familie von Fritz Meine und Peter Lorenz bekannt gemacht.

Schnell wurde auch eine Wohnung im Hause Meine für unsere dreiköpfige Familie gefunden, wo wir uns fünf Jahre lang sehr wohl und behütet fühlten.

Gleichzeitig hat Erich Scharnofske meinen Mann bei der Musikschule Hildesheim vorgestellt, wo ihm eine Stelle als Musiklehrer angeboten wurde.

Dort ist er seit 25 Jahren bis heute tätig.

Ich fing an beim Gesangverein „Augusta“ mitzusingen und ab Oktober 1991 habe ich die Chorleitung in der „Liedertafel“ Springe und im Mittelroder Gesangverein übernommen.

Es sind fast 25 Jahre unseres Lebens in Völksen vergangen und es waren glückliche und erfüllte Jahre. Viele schöne Konzerte und Konzertreisen, Auftritte, musikalische Begegnungen mit heimischen und ausländischen Künstlern, Projekte mit dem Herrmannshof und Musikunterricht waren der Inhalt dieser Jahre. Wir sind allen Menschen, die uns umgeben, sehr dankbar für ihre Mitarbeit, Kommunikation, Hilfe, Verständnis und für alles Positive, was wir auf unserem Weg in Deutschland erlebt haben. Diese Impulse versuchen wir weiterzugeben, indem wir nun auch einer Flüchtlingsfamilie helfen. Wir hoffen, dass diese Neuankömmlinge ebenso viel Gutes in Deutschland erleben dürfen wie wir und versuchen werden, sich schnell in die Gesellschaft zu integrieren. Der Weg zur Integration war für uns die Musik, denn sie baut Brücken und verbindet Menschen verschiedener Kulturen, aber auch Sport und andere Tätigkeiten können dazu dienen. Unser bester Rat an alle Flüchtlinge ist, sich den Menschen in Deutschland zu öffnen, denn im Gegenzug erwartet sie ein enormes Maß an Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit.



Ein Samstag voller Begegnungen

Am 12. März startete das erste **Völksener Fest der Begegnung** im Gemeindehaus und im Mehr- generationengarten der Johannesgemeinde.

Geplant und organisiert hatte es eine gemischte Runde Völksener Bürgerinnen und Bürger.

Das Fest war ein voller Erfolg! Mindestens 120 Besucherinnen und Besucher, darunter alle Flüchtlingsfamilien, unterhielten sich prächtig, lernten einander kennen, schlemmten am reichhaltig gedeckten Tisch. Für die Kinder gab es Spiel und Spaß im Jugend-



raum und auf dem Freigelände. Einige Vereine nutzten die Gelegenheit und stellten ihre Aktivitäten vor. Die Planungsrunde freut sich über diesen ermutigenden Erfolg und wird in den kommenden Monaten regelmäßig den Gedanken der Begegnung weiter ins Dorf tragen.

Sie haben Interesse, beim Planungskreis mitzumachen?

Dann melden Sie sich

einfach bei
Pastor Surendorff, T. 05041.989601 oder
bei Petra Keck, T. 05041.81059.

Und wir feiern gemeinsam weiter!

Nachdem die Regierungen in Europa die Bedingungen für die Menschen aus Syrien, dem Irak und jene, die aus Ländern Afrikas auf der Flucht waren und sind, massiv erschwert haben, sind viel weniger Flüchtlinge nach Deutschland und somit auch nach Springe gekommen als erwartet. Dennoch setzen wir den Prozess des Kennenlernens und Integrierens von unserer Seite fort. Auch in der kommenden Zeit soll etwa alle zwei Monate ein besonderes Treffen stattfinden.

9. Juli 10.30 - 13 Uhr

Wir erkunden Völkse gemeinsam - eine Völkse-Rallye organisiert von Kliv e.V. (Kinder leben in Völkse), danach bis 15 Uhr gemeinsames Picknick

2. Oktober ab 12.30 Uhr

gemeinsames Dankesfest - im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst

12. November, 15 Uhr - 18 Uhr

Laternen und Geschichten, Kaffeklatsch





Elektrotechnik die begeistert

Heinfried Severin

Bohlweg 23
31832 Springe/OT Völksen
Tel. 0 50 41 / 770 89 08
Fax 0 50 41 / 770 89 09
Handy 0172 / 104 40 80
info@elektro-severin.de
www.elektro-severin.de

**Planung und
Ausführung von:**

- Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Nachtstromspeicherheizung
- Vermietung von
Baustromverteilerschränken
- Verkauf von Elektrogeräten
- Photovoltaik



RICHE STAUDENANLAGE

LV, GRÄSERN UND BOGENDECKERN

pflegeleichte Staudenpflanzungen
Obstbaumschnitt * Gartenpflege
Trockenmauern * Steinanlagen * Wasser

**Ich gestalte Ihren Garten nach Ihren Wünschen
und pflege ihn einmalig oder regelmäßig.**

Dipl.-Ing. Ulrike Giebel

Im Tränkefeld 13
31832 Springe OT Völksen
Tel.: 05041 / 80 29 29
E-Mail: ulrikegiebel@arcor.de

**Individuelle
Gartenpflege
und naturnahe
Gartengestaltung**

Meiers Blumenscheune

- Topfpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Tontöpfe und -schalen, Kerzen
- Blumenerde, Kompost, Torf und Rindenmulch
- Speisekartoffeln
- Erdbeeren und Äpfel zur Saison
- Wein und Weingelee und Winzeressig

Des Weiteren übernehmen wir Dauergrabpflege und Grabbepflanzungen

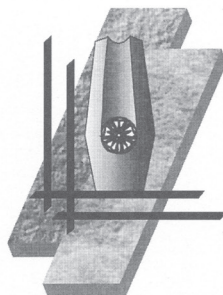
Inh. Dirk Meier
Pattensen-Schulenburg
Grünes Tal 8
Tel.: 05069 / 3298

**Karl-Heinz
Dziubek**

**MARMOR
GRANIT
GRABMALE**

Karl-Heinz Dziubek · Diekesbeeksweg 9 · Stadt Eldagsen

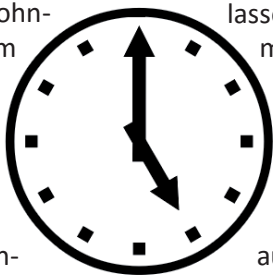
Telefon (0 50 44) 283 · Telefax (0 50 44) 86 24 · dziubek@gmx.de



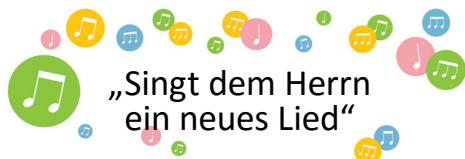


Gottesdienst am Nachmittag

Am letzten Sonntag in den Monaten Juni und Juli feiern wir zu ungewöhnlichen Zeiten Gottesdienst. Zum Ausklang eines hoffentlich schönen Sonntags feiern wir um 17 Uhr statt um 10 Uhr wie gewohnt den Gottesdienst. Mit zudem anderen Gottesdienstelementen möchten wir in diesem Sommer etwas Neues für unsere Gemeinde ausprobieren. Im Juni wird das Angebot, sich einzeln



und persönlich den Segen zusprechen zu lassen, eine zentrale Rolle einnehmen. Im Juli gestaltet dann die Gruppe aus Lektoren und dem Prädikanten den Gottesdienst. Stößt das Angebot auf Interesse, soll es im kommenden Sommer in Anzahl und Form ausgebaut werden. Im Kirchenvorstand sind wir gespannt auf Ihre Reaktion und freuen uns auf fröhliche, besondere Gottesdienste mit Ihnen!



Diese Einladung aus Psalm 98 wollen die Gottesdienste in diesem Sommer aussprechen und auslegen. Lassen Sie sich überraschen von einem vielleicht neuem Kirchenlied, einer Liedauslegung oder auch ganz anderen Weisen, mit diesem Psalmwort Gott zu loben und sich für den Alltag Stärkendes zusprechen zu lassen! Nicht nur an ungewöhnlichen Orten sondern auch unter diesem besonderen Motto finden in diesem Jahr unsere Sommergottesdienste statt: „Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen musikalische, fröhliche Gottesdienste zu feiern!

konzerte im kirchgarten

in der Johanneskirche jeweils um **17 Uhr**
Eintritt frei ... Kollekte erbeten
Infos unter www.kirchenkreis-laatzten-springe.de/gemeinden/johannes_voelksen

12. 6. Voktett (Vokalensemble unter 30)

28. 8. Die Fagottiere... unterhaltsames Fagottquartett aus Hannover

25. 9. Markus Stockhausen, Abschlusskonzert des Hermannshof Laboratoriums „Intuitive Music and More“
(mal was ziemlich Anderes)

HEISSMANGEL

Inh. Sigrun Jacob
Gartenstraße 12, 31832 Völksen
Tel. 05041.81325

Wäscheannahme:

Di. + Mi. von 13.30-18.00 Uhr
Do. von 13.30-17.00 Uhr

Bügelservice von

- Hemden
- Blusen
- T-Shirts
- Jeans-Hosen
- Kitteln

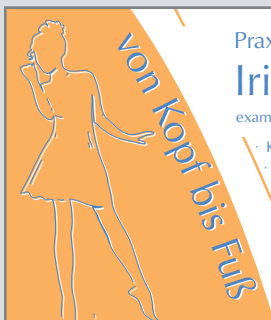


Frisches vom Gänseckamp



- Hofladen: Kartoffeln, Eier, Dosenwurst, Gemüse u.v.m.
- Fleisch von Rind, Hähnchen und Heidschnucke (auf Bestellung)
- Blumen vom Feld zum Selbstpflücken

Familie Sustrath, Alvesroder Str. 10, 31832 Springe (Völksen, an der K 216) 05041.8687



Praxis für Fußpflege und Kosmetik

Iris Dittrich

exam. Kinderkrankenschwester

- Kosmetik, Hautanalyse inclusive
- Ozonbehandlung
- Iontophorese - zur Wirkstoffeinschleusung in tiefere Hautschichten
- Sugaring

HILDEGARD
BRAUKMANN

Michaela Hoffmann

exam. Krankenschwester

- Fußpflege, Fußbad inclusive
- schonende Behandlung durch moderne Nasstechnik
- B / S® Spangentechnik bei einwachsenden Nägeln
- Nagelpilzbehandlung

nähere Informationen unter www.vonkopf-fuss.de
Kapellenstrasse 8a · 31832 Springe · Tel.: 05041.989498



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Wandbelags- und Tapezierarbeiten
kreative Mal- und Spachteltechniken
moderne Fassaden- und Wohnraumgestaltung
Wärmedämmarbeiten
Bodenbelagsarbeiten

Steinkrüger Str. 12 · 31832 Springe · Tel.: 05041/779050 · mobil: 0174/1682013 · info@meister-fricke.de · www.meister-fricke.de




ev. luth.
Johannesgemeinde
Völkse • Alvesrode • Mittelrode

Johannesfest Sonntag, 19. Juni 2016



Grill,
Salatbar

Programm

- 11:00 **Gottesdienst** für „Klein und Groß“
- 12:30 **„Platzkonzert am Grill“**
Musikverein Völkse
- 13:45 **„Café olé“** *Musik zum Kaffee*
Frohsinn Alvesrode
Mittelroder Gesangverein
Augusta Völkse
- 15:00 **„90 Jahre jung“**
Posaunenchor Völkse
- 16:00 **„Das kleine Konzert“**
Kantorei (Kirche)
- 16:30 **„Jazz im Garten“**
einfach hören
- 18:30 Schluss

13:30 **Kid's and more**
Hüpfburg, Gruppenski,
Schminken

Kaffee +
Kuchen





Badelt-EDU-Service

Dienstleistung rund um den PC

Ihre schnelle Hilfe bei: - Problemen mit dem PC (Reparatur, Aufbau,...)

**Sprechen Sie
mich an !**

- Installation von Hard- und Software
- Anwendung von Software
(individuelle Schulung bei Ihnen zu Hause)
- Internetzugang über DSL, ISDN,...
- Schreib-, Satz- und Drucktechnik

Roman Badelt

Alvesrode

In der Ecke 5

Tel. 05041-779474

Fax 05041-779217

Service@badelt-home.de

**WIETSTOCK
BAU**

BAUUNTERNEHMEN



Andreas Wietstock

Maurermeister staatl.gepr.Restaurator

GLÜCKAUFSTRASSE 6 31832 SPRINGE

FON 05041 8909

FAX 05041 81483

Handy 0171 4840583

email: andreas.wietstock@t-online.de

Planung und Ausführung:

- Maurer- Betonbauarbeiten
- Fliesen- Plattenarbeiten
- Innenausbau
- Natursteinarbeiten
- Außenanlagen
- Putz- Estricharbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Lehm- und Holzbau
- Anbauten
- Umbauten

fmg

Fette Metallbau GmbH

*Wir bringen Metall
für Sie in Form*

**Metallkonstruktionen aus Stahl,
Edelstahl und Aluminium:**

- Metallzäune
- Balkone
- Geländer
- Treppen
- Sonderkonstruktionen

Spielburg 35 - 31832 Springe / Völksen - Tel.: 05041 982099 - Fax: 05041 982104 - www.fette-metallbau.de

Ob Öl, ob Gas - **Wärme** nach Maß

- moderne Heizungstechnik
- Öl- und Gasbrenner Kundendienst
- Sanitär- und Gasinstallation

Holger Schmidt

Meisterbetrieb



Bei uns wird **SERVICE**
groß geschrieben!

Büro: Buchenkamp 9 · 31832 Springe/OT Völksen · Tel. (0 50 41) 83 74 · Fax (0 50 41) 8 10 58

Service-Nummer Pattensen: (0 51 01) 85 22 79

e-mail: info@schmidt-waerme.de · www.schmidt-waerme.de

Weltgebetstag 2016 – Rückblick

Beim Weltgebetstag, der von Frauen aus Kuba gestaltet wurde, war insbesondere das Zusammenleben der Generationen ein wichtiges Thema. Die Frauen des Komitees hatten ihre Texte so geschrieben, dass alle Altersgruppen, sowohl junge Mädchen als auch Frauen und Mütter sowie Großmütter mit ihren Sorgen, Hoffnungen, Wünschen und Erinnerungen zu Wort kamen.

So waren wir bei der Feier des Weltgebetstagsgottesdienstes am 4. März besonders erfreut, dass wir Leserinnen aus allen Generationen im Gemeindehaus begrüßen konnten. Sowohl junge Frauen, als auch einige Mädchen aus den Konfirmandenunterricht hatten Texte übernommen und haben so dazu beigetragen, den Wunsch der Kubanerinnen nach einer altersübergreifenden Zusammenarbeit und Gemeinschaft zu erfüllen.

teabend über das Gastgeberland Kuba informiert und uns mit der Gottesdienstordnung bekannt gemacht. Der Chor Laudate aus Springe war wieder zu Gast und stimmte mit uns die neuen Weltgebetstagslieder an. Anschließend klang der Abend in karibischer Fröhlichkeit aus bei kubanischen Speisen und Getränken. In ungezwungener Atmosphäre gab es viele anregende Gespräche und manche Besucherin war überrascht, wie gut Pina Colada auch im Winter schmecken kann...



Beide Abende waren sehr gelungen und wir wünschen uns, dass wir auch im kommenden Jahr wieder generationsübergreifend Weltgebetstag feiern können. Vielen Dank an alle, die dabei waren und geholfen haben!

Schon einige Wochen vorher hatten wir uns am traditionellen Land- und Leu-

Für das Weltgebetstagsteam Helge Zdeb-
bel-Müller und Ruth Berger



Im Zentrum
des Ortes

Rosen
APOTHEKE
DROGERIE

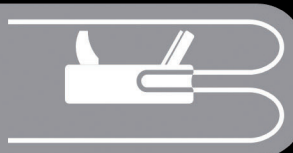
TELEFON
0 50 41 – 8 13 01
STEINHAUER-
STRASSE 60
31832 SPRINGE
OT Völksen



Gesundheitszentrum
Völksen
Praxis für Ergotherapie

Anja Schachner | Steinhauerstraße 48 | 31832 Springe - OT Völksen
Telefon 0 50 41 - 80 20 20 | Handy 01 72 - 15 71 201 | e-mail ergotherapie-a.schachner@web.de

ALEXANDER BERGER



TISCHLERMEISTER

FENSTER UND TÜREN,
INNENAUSBAU, REPARATUREN,
ROLLLÄDEN, MÖBELBAU

IM KAMPE 15 31832 SPRINGE
TELEFON 05041/8606

Berger.Alexander@t-online.de



Friedegunde Gehrke gibt die Leitung des Seniorenkreis ab

Von Heike Meyer. Am 9. Mai haben wir Frau Gehrke im Seniorenkreis feierlich aus ihrem Dienst verabschiedet.

Auch die Verantwortung für die Gemeindehausküche hat sie abgegeben. Viele Jahre lang hatte sie diese Ämter inne. Mit viel Herzenswärme und Verstand erfüllte sie ihre Aufgaben, plante selbstständig die Seniorennachmittage, bewirtete die Gäste der Gemeinde und war darüber hinaus immer ansprechbar und vielseitig einsatzbereit.

Bei allem Abschied - schön ist, dass uns Frau Gehrke in der Gemeinde erhalten bleibt.

Zwar gibt sie nun einige Verantwortung

ab, doch sie bleibt präsent: Denn ihre Liebe zu allem, was grünt und blüht, wird bei der Pflege des Bibelgartens und der Blumenbeete vor dem Pfarrhaus weiterhin dringend benötigt. Und wir möchten mit ihr auch noch viele Veranstaltungen und Gottesdienste feiern – auf dass sie nun genießen kann, wenn andere Küchendienst haben und Verantwortung fürs leibliche Wohl oder das Gelingen des Nachmittags tragen.

Liebe Frau Gehrke, vielen vielen Dank!

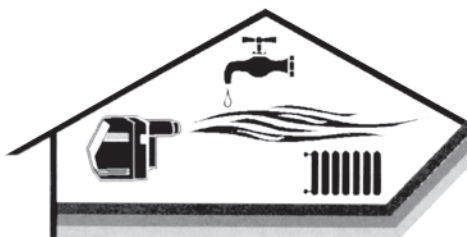


Erntedankfest am 2. Oktober

11 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl und
festlichem Einzug
der Erntekrone. Den
Altarschmuck gestalten
die Landfrauen.

Ab 12.30 Uhr laden die Land-
frauen ein und es findet ein
Dankfest statt, zu dem auch
alle Neubürger herzlich ein-
geladen sind!





Gerhard Dobslaw

Tel.: 05041 / 98 20 48

Fax: 05041 / 98 96 61

Sanitär

Heizung

Wartung

**Am Sportplatz 16
31832 Springe / Völksen**

E-Mail:
ihre-heizung@onlinehome.de
Internet:
www.ihre-heizung.de

- o Heizkessel- und Thermenerneuerung
- o Bad-Sanierung – Alles aus einer Hand -
- o Solarsysteme (Die Sonne schickt keine Rechnung)
- o Wartung Öl-/Gaskessel und Thermen
- o Notdienst
- o Schornsteinsanierung
- o Tankanlagen

Ihr Partyservice!

**Ihre Feierlichkeiten ob groß oder klein
sind bei uns in guten Händen. Nutzen Sie
unseren unverbindlichen Beratungsservice.**

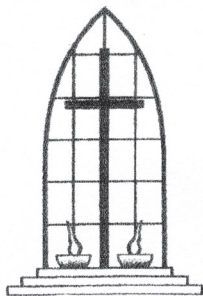


Ihre Fleischerei!

- Hausgemachte Wurst
- Regelmäßige Angebote
- Mittwochs und Freitags Mittagsangebot

Bernd Lange

**Steinhauerstr. 52 · 31832 Springe/Völksen
Tel. 05041/8477**



Ralf Stille Bestattungsinstitut Eldagsen und Umgebung

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Anonyme Bestattungen · Bestattungsvorsorge
Sarglager und Überführungen**

jederzeit persönliche Beratung auch im Trauerhaus

Tag- und Nacht-Ruf (0 50 44) 5 38



Johannes Kantorei



++Kantorei-Vorschau++

+ News vom Posaunenchor +

Von *Anja Opitz und Lauren Welliehausen.*

Am 4. Juni gestaltet die Kantorei die Hochzeit von Silke Höhn musikalisch mit. Gern erfüllen wir auch Ihre Wünsche und freuen uns über alle musikalischen Anfragen zu Hochzeiten, Geburtstagen und anderen Feierlichkeiten.

Unser Highlight des ersten Halbjahres erleben Sie anlässlich des **Gemeindefestes am 19. Juni**: Die Aufführung der von Joseph Haydn komponierten Missa Brevis „Sancti Joannis de Deo“ oder „Kleine Orgelmesse“ mit Orgel, Streicher und Solo Sopran. Die Messe wurde um 1775 für den Orden der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt komponiert und heißt nach dessen Gründer, dem hl. Johannes von Gott. Lassen Sie sich diesen Genuss um 16 Uhr nicht entgehen!

++Kantorei-Rückblick++

Der Karfreitagsgottesdienst wurde vom Chor begleitet. Und in die Freude über die Auferstehung stimmte die Kantorei im Ostersonntagsgottesdienst mit „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ (Vulpus), mit „Rise up, my love, my fair one“ (Willan) und mit „Groß ist der Herr“ (C. P. E. Bach) ein.

Von *Elisabeth Nöhring.*

Wir begleiteten auch dieses Jahr wieder die Ostergottesdienste in Mittelrode und Alvesrode, unter anderem mit dem Lied „Superstar“ aus dem Musical „Jesus Christ, Superstar“ von Andrew Lloyd Webber (*1948).

Den Gottesdienst unseres diesjährigen „Posaunensonntags“ bestritten wir am 17. April und brachten hier, neben weiteren Stücken, eine Version des Liedes „Möge die Straße uns zusammenführen“ zu Gehör, die von dem bekannten „Kanon“ von Johann Pachelbel untermalt wurde. Da unter den Konfirmanden dieses Jahr auch zwei Mitglieder unseres Chores waren, begleiteten wir auch hier den Gottesdienst und begleiteten die Konfirmanden mit dem „Raiders March“ (John Williams) - aus dem Spielfilm „Indiana Jones – Jäger des verlorenen Schatzes“ – bei ihrem Auszug aus der Kirche.

Zur Zeit bereiten wir uns auf unser Jubiläumskonzert vor.

19. Juni um 15 Uhr beim Gemeindefest:

Der Posaunenchor lädt zu einem kleinen Konzert anlässlich seines 90. Geburtstages herzlich ein!



Besuchen Sie doch unsere Gemeindekreise - Sie sind herzlich eingeladen!

Nachmittagskreis für Senioren, Völksen

Ausflug Storchenmuseum 8.6. Über den Sommer finden keine Termine statt.

Nachmittagskreis für die ältere Generation in Mittelrode

einmal im Monat, donnerstags
um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Termine: 8.6. um 12.30 Uhr Ausflug ins
Storchenmuseum, 16.6., 15.9.
Sylke Herbst, T. 05044.576

Posaunenchor

dienstags um 19.30 Uhr Gesamtchor
Elisabeth Nöhling, geb. Ruhkopf,
T. 05041.8025738, Mobil 0178.8519390
Ansprechpartnerin für Ständchen:
Thea Serdjukow, T. 05041.8608

Tai-Chi-Gruppe

donnerstags 19.30 Uhr
Matthias Westphal, T. 0175.4125899

Besuchsdienst

Treffen nach Vereinbarung
Pastor Reinhard Surendorff,
T. 05041.989601

Johanneskantorei

montags von 19.30 bis 21.30 Uhr
Lauren Welliehausen, T. 05041.7797577

Kreistänze der Erde

2. und 4. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Barbara Berndt, T. 05041.81555

Singen am Lagerfeuer

Lust auf Fahrtenlieder und Christliches?
2. Freitag im Monat im Pfarrgarten oder
Jugendraum 18.30 Uhr: 10.6., 12.8., 9.9.
Kristin Surendorff-Belder,
T. 0152.29067279

Eltern-Kind-Kontaktgruppe

nach Absprache, Infos im Kirchbüro

Krabbelgottesdienst

Viermal im Jahr,
Maren Beßling-Gahr T. 05041.9795196

Kindergottesdienst (KiGo)

Im Gottesdienstplan stehen genaue Termine, kein KiGo in den Schulferien
Völksen: sonntags 10 Uhr (s. Termine)
KiGo mit Beginn in der Kirche
Ehepaar Gennat, T. 05041.81328
Stella Häsemeyer, T. 05041 982294
Alvesrode: bitte fragt nach bei
Sabine Basse T. 0152.08753741
Martina Schrader T. 05041.63537

Pfadfinder (VCP)

„Fledermäuse“ Jahrgang 98/00
freitags nach Vereinbarung,
Jakob Klüber, T. 05041.81070 und
Nils Wachner, T. 0151.55800076
„Wildkatzen“ Jahrgang 00/02
donnerstags 17.30 bis 19 Uhr,
Fyn Jonas Hientzsch, T. 0162.769432
Sophia Frede T. 0151.75080017
„Fischotter“ in Springe Jahrgang 00/02
Gemeindehaus St. Andreas
dienstags 17.30 bis 19 Uhr
Sarah Blödorn, T. 0176.64892347
„Polarwölfe“ in Springe Jahrgang 03/05
Gemeindehaus St. Andreas
donnerstags 17.30 bis 19 Uhr
Kay Wegener-Giebel und
Ulrike Giebel, T. 05041.802929
„Schneeeulen“ in Springe Jahrgang 05/07
Gemeindehaus St. Andreas
dienstags 15.30 bis 17 Uhr
Torben Giebel T. 0173.6019171
Lilith Fesser T. 0151.53791692



Kinderbrunch

vierteljährlich ab 9 Uhr, für 4 - 10 jährige,
Termin 3.9., 9 - 11.30 Uhr
2 €/Kind, Geschwister frei
Carola Ehlers, T. 05041. 8426

Gitarrenunterricht

für Kinder, Jugendl. und Junggebliebene
dienstags nachmittags
Nils Wittrock, M. 0174 3362480, T. 0511
4707753, Mail: nilswittrock@yahoo.de

Wenn nicht anders verzeichnet, treffen sich die
Gruppen im Gemeindehaus Völksen.

Seniorenfahrt

Auf ins Storchendomuseum!

Mit dem Bus geht es am **8. Juni**
ab Mittelrode um 12.30 Uhr und
ab Völksen um 12.35 Uhr los.

Busfahrt, Führung in Petershagen
im Storchendomuseum, Tee, Kaffee,
ein Stück Torte und ein Stück Platenkuchen kosten 20 €.
Melden Sie sich bitte bei
Sylke Herbst T. 05044.576 oder
im Gemeindebüro an.



Neugeborenenläuten

In Ihrer Familie ist ein Kind geboren?

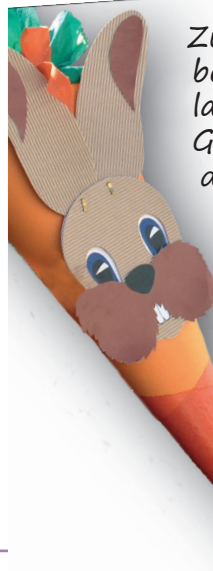
Sie möchten daran erinnern und zum fürbitten-
den Gebet aufrufen? Nach Absprache läuten wir
um 18.15 Uhr. Infos gibt Pastor Surendorff.
Melden Sie sich in Alvesrode bei Frau Bennecke,
in Völksen bei Herrn Beßling oder im Kirchbüro
und in Mittelrode bei Herbsts, T. 05044.576
oder Korthöbers, T. 05044.368

Babysitter gesucht?

Wir helfen gerne weiter. Jugendliche im Alter
von 13 - 17 Jahren, großteils mit Babysitteraus-
bildung, möchten Ihr Kind begleiten.

Info: Carmen Steininger, T. 05041.989190,
p.steininger@schwank.de

Gottesdienst zum Schulanfang am 6. August, 9 Uhr



Zu diesem ganz
besonderen Tag
laden wir Eltern,
Großeltern, Freun-
de, Paten, Tan-
ten, Onkels und
Nachbarn ein
unsere Schul-
anfänger zu
begleiten!



Termine im Juni

Mein Stärke und mein Lied ist der HERR. ER ist für mich zum Retter geworden.
2. Mose 15,2

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst/Veranstaltung	s. Seite
2 Do	Völksen	19.30	Vorab-Elternabend KU4	27
5 So	Völksen	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pn. A. Lier	
2. So. n. Trin.	Alvesrode	11.30	Gottesdienst	
8 Mi	Mittelrode	12.30	und Völksen 12.35 Uhr Seniorenfahrt	19
		19.30	KV-Sitzung	
10 Fr	Völksen	18.30	Singen am Lagerfeuer	18
12 So	Völksen	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Sup. i.R. H. de Boer	
3. So. n. Trin.	Völksen	17.00	Konzerte im Kirchgarten: Voktett	
14 Di	Völksen	17.30 - 19 Uhr	Anmeldung der Konfirmanden KU4 und KU8	27
16 Do	Mittelrode	15.00	Nachmittagskreis der älteren Generation	
	Völksen	19.30	KU 4 Elternabend	27
18 Sa	Völksen	15.00	Taufgottesdienst	
19 So	Völksen	11.00	Gottesdienst	
4. So. n. Trin.	Völksen	anschl.	Johannesfest rund um die Kirche	11
26 So	Völksen	17.00	Segnungsgottesdienst am Abend	9
5. So. n. Trin.				



Termine im Juli

Der HERR gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des HERRN vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.
2. Mose 33, 19

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst/Veranstaltung	s. Seite
3 So	Alvesrode	10.00	Gottesdienst in Alvesrode mit Abendmahl	9
6. So. n. Trin.				
9 Sa	Völksen	10.30	Wir erkunden Völksen gemeinsam mit den Neubürgern	7
	Völksen	13.00	gemeinsames Picknick nach der Rallye	7
10 So	Völksen	10.00	Gottesdienst im Schützenhaus (Am Bergfeld) P.i.R. Pothmann	9
7. So. n. Trin.				
17 So	Völksen	10.00	Gottesdienst im Kirchgarten mit Taufe	9
8. So. n. Trin.				
24 So	Völksen	10.00	Gottesdienst in der Seniorenresidenz (Im Stiege 9)	9
9. So. n. Trin.				
31 So	Völksen	17.00	Abendgottesdienst mit allen LektorInnen	9
10. So. n. Trin.				

Termine im August



Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!
Markus 9, 50

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst/Veranstaltung	s. Seite
6 Sa	Völksen	9.00	Einschulungsgottesdienst	19
7 So	Völksen	10.00	Gottesdienst	
11. So. n. Trin.	Alvesrode	11.30	Gottesdienst	
12 Fr	Völksen	18.30	Singen am Lagerfeuer	18
11 Do	Völksen	19.30	Elternabend KU 8	27
13 Sa	Völksen	15.00	Taufgottesdienst	
14 So	Völksen	10.00	Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden	27
12. So. n. Trin.				
21 So	Völksen	10.00	Gottesdienst , L. Berger	
13. So. n. Trin.				
28 So	Völksen	10.00	Gottesdienst	
14. So. n. Trin.	Völksen	17.00	Konzerte im Kirchgarten: Die Fagottiere	9

Termine im September



Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.
Jeremia 31,3

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst/Veranstaltung	s. Seite
3 Sa	Völksen	9.00	Kinderbrunch	37
4 So	Völksen	10.00	Gottesdienst, N.N.	
15. So. n. Trin.				
9 Fr	Völksen	18.30	Singen am Lagerfeuer	18
11 So	Völksen	10.00	Gottesdienst, Sup. i.R. H. de Boer	
16. So. n. Trin.				
15 Do	Mittelrode	15.00	Nachmittagskreis der älteren Generation	
18 So	Völksen	10.00	Gottesdienst, L. Herfort	
17. So. n. Trin.				
25 So	Völksen	10.00	Gottesdienst	
18. So. n. Trin.	Völksen	17.00	Konzerte im Kirchgarten: Intuitive Music and More	9



**Alle guten Wünsche zum
75. und ab dem 80. Geburtstag**





Alle guten Wünsche zum 75. und ab dem 80. Geburtstag



Wir freuen uns über die Taufe von



Lennart Kohlstedt	am 3.4.	aus Völksen
Matteo Rath	am 3.4.	aus Holtensen
Hans-Moritz Richter	am 3.4.	aus Bockerode
Fia Helene Richter	am 3.4.	aus Bockerode
Ben Lasse Schütze	am 24.4.	aus Mittelrode
Emmett Basse	am 24.4.	aus Völksen
Thor Jautzus	am 21.5.	aus Springe



Wir gratulieren zur Trauung von



Phillip und Sven Behrens geb. Kind	am 7.5.	aus Völksen
Felix und Irene Frost geb. Geisler	am 28.5.	aus Kitzingen und Hannover



Wir nahmen Abschied von



Albine Wolters geb. Heiland	91 Jahre	am 16.2.	aus Mittelrode
Friedrich Witte	78 Jahre	am 4.3.	aus Alvesrode
Heimtraut Herfort geb. Heusel	76 Jahre	am 26.2.	aus Völksen
Hildegard Niemann geb. Hoffmann	102 Jahre	am 18.3.	aus Völksen
Christiane Garlisch geb. Techen	72 Jahre	am 22.3.	aus Völksen
Genovefa Hammelmann geb. Bartkowiak	65 Jahre	am 31.3.	aus Völksen
Elfriede Berger geb. Lüke	85 Jahre	am 6.4.	aus Völksen
Margot Katz geb. Becker	93 Jahre	am 8.4.	aus Völksen
Anita Brand geb. Walther	80 Jahre	am 12.4.	aus Völksen
Hans-Günther Henkels	88 Jahre	am 13.4.	aus Bockerode
Horst Schneider	94 Jahre	am 23.4.	aus Völksen



„Eine gute Empfehlung“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Ihr Partner in allen Finanzfragen agieren wir nach der Devise
„Ihre Freunde sind uns auch herzlich willkommen“.

Kunden werben Kunden - wie es funktioniert erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle Völkßen, Steinhauerstr. 47 in 31832 Springe, Tel. (0 50 41) 84 92 oder unter www.vb-eg.de



Informieren Sie sich jetzt!

Wir sind da!

Volksbank eG 
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg



Thomas Strey
BESTATTUNGEN

Zum Oberntor 13 • 31832 Springe
Telefon (0 50 41) 77 66 90 • Telefax (0 50 41) 77 66 91

Ich biete Ihnen meine Hilfe an
nicht nur im Todesfall,
sondern auch im Rahmen der Vorsorge
und bin jederzeit gerne Ihr Ansprechpartner
für alle Bestattungsfragen.



Dr. Julia Niedrée
Rechtsanwältin

Zum Niederntor 24
31832 Springe

Tel.: 0 50 41 80 282 76
Fax: 0 50 41 80 282 77

www.anwaltskanzlei-niedree.de

§

**Erfahrung und Sachkenntnis
in allen rechtlichen Fragen -
darüber hinaus besonders im
Arbeits- und Familienrecht.**



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

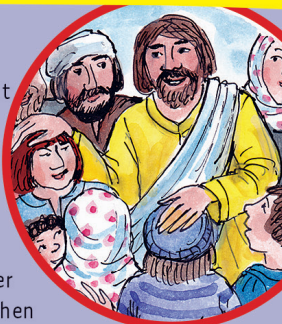
Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst. Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt:

„Nein, lasst die Kinder zu mir kommen. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder.

„Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Welcher Vogel war Noahs Kundschafter nach der Sintflut und fand Land?

- ein Spatz
- eine Taube
- ein Storch



Was hat Joseph dem Pharao vorausgesagt?

- sieben fette und sieben magere Jahre
- einen Sack Gold
- 12 Söhne



Auf welchem Tier ritt Bileam?

- auf einer Schnecke
- auf einem Kamel
- auf einem Esel



Teller Linsen

Auflösung: Taube, 7 fette und 7 magere Jahre, Esel, Steinschleuder,

Womit hat David den Riesen Goliath besiegt?

- mit Pfeil und Bogen
- mit einer Steinschleuder
- mit einer Wasserpistole



Gegen was hat Jakob seinem älteren Bruder Esau das Erstgeborenenrecht abgeluchst?

- gegen einen Teller Linsen
- gegen eine Tüte Gummibärchen
- gegen eine Schokotorte



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





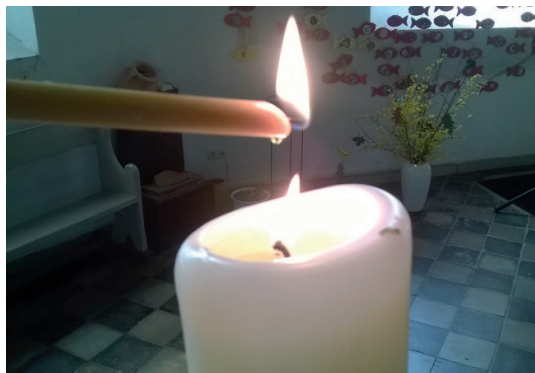
Keine bleibende Stadt - Wohnung gesucht!

Am 10.4.16 fand wieder ein Jugendgottesdienst statt.

Diesmal stand das Bibelzitat „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Dieser Spruch beinhaltet Abschied von Altem und Öffnung für Neues. Aber was heißt das für uns konkret? Wie können wir in unserm Alltagsleben nach der zukünftigen Stadt suchen? Damit haben wir uns während des Gottesdienstes auseinander gesetzt. Nach einer Vorlage der Landeskirche wurde der Gottesdienst von interessierten Jugendlichen zusammen mit Ehepaar Giebel erarbeitet. Die Vorlage war diesmal sehr ruhig und besinnlich - wenig spektakuläre Anspiele, dafür nachdenkliche Elemente.

Wie wollen wir leben? Wohin brechen wir auf, was belastet uns dabei, was müssen wir als Ballast hinter uns lassen, um uns auf den Weg zu machen? Mit dieser Frage im Kopf waren alle eingeladen, einen Stein unter der Empore abzuholen und ihn symbolisch für allen Ballast vor den Altar zu legen.

Im Tausch konnte eine Kerze an der Osterkerze angezündet werden - als Zeichen dafür, dass wir ein Licht brauchen, das uns beim Aufbruch leuchtet. Dieses Licht steht für wichtige Erfahrungen, die wir schon gemacht haben, aber natürlich auch für das Licht Gottes, das uns leitet. Jesus hat ja gesagt: „Ich bin das Licht der Welt“.



Jesus sagt: ich bin das Licht der Welt

Besinnliche und flotte Musik von der Jugend-Projekt-Band rundete den Gottesdienst musikalisch ab. Beim Kirchkafee nach dem Gottesdienst gab es viel Lob für alle, die dazu beigetragen haben, dass es eine rundum schöne Veranstaltung wurde.

Na, Lust bekommen? ... dann lies weiter

Steine als Symbol für den Ballast des Alltags





... und Jugendliche gesucht!



Aus der Johanneskrippe

Liebe Leserinnen, und Leser, hier ist wieder Ihr Fred Waschbär mit Neuem aus der Johanneskrippe. Wie Sie auf dem Foto sehen können, haben wir ein neues Wippbogenset.



... Wir suchen immer JugendJugendliche ab der vierten Klasse, die Freude haben mitzumachen - ob beim Vortragen von Texten, bei Anspielen, am Mischpult oder bei der Musik in der Band:

Du bist herzlich willkommen!

Melde Dich einfach bei uns unter

famgiebel@arcor.de oder unter

Whatsapp bei Ulrike Giebel

0152.21714160. Der nächste Jugendgottesdienst wird im Herbst stattfinden. Den genauen Termin geben wir noch bekannt.

Ein beliebtes neues Spiel bei den Kindern der Johanneskrippe: Das von den Völkser Vereinen und Verbänden gespendete Wippbogenset!

Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei den Vereinen und Verbänden Völkser bedanken! Durch deren Spende war es uns möglich, dieses zu beschaffen.

Es bietet viele Fördermöglichkeiten im motorischen und kognitiven Bereich, zur Sinneswahrnehmung und für Entspannungsangebote.

Zum freien Spielen lädt es ein, wo die Kinder mit viel Freude, Spaß und Fantasie gemeinsam spielen, toben experimentieren, entspannen oder Burgen und Höhlen bauen können.

Viele Grüße! Ihr Fred Waschbär aus der Johanneskrippe

Termine für Konfis und Eltern

2.6. 19.30 Uhr Vorabinfo KU 4

14.6. 17.30 - 19 Uhr

Anmeldung für KU 4 und KU 8

16.6. 19.30 Uhr Elternabend KU 4

11.8. 19.30 Uhr Elternabend KU 8

14.8. 10 Uhr KU 4 und KU 8

Begrüßungsgottesdienst



Ambulanter Hospizdienst schafft Nähe bei schwerkranken und sterbenden Menschen in Springe und Umgebung

„In der nächsten Nähe“ – diese Erfahrung machen haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Hospizarbeit häufig am Sterbebett eines Menschen. In keiner anderen Situation als der am Lebensende bekommt die Wahrnehmung von Zeit und Beziehung eine so veränderte, besondere Qualität und schafft eine so nachhaltige Form von Nähe.

Im Angesicht des Todes wird deutlich, dass die Lebenszeit begrenzt ist, was zu einem neuen Phänomen des Zeiterlebens führen kann: Auf der einen Seite beschleunigt sich die Zeit, weil im Rückblick auf das Leben noch so viel zu tun, zu sagen und zu schaffen wäre. Das Unerledigte drängt und beunruhigt. Auf der anderen Seite verlangsamt sich die Zeit in der Erkenntnis, dass unsere Möglichkeiten begrenzt sind, dass Wichtiges von Unwichtigem getrennt werden muss und es im Grunde nichts Wichtigeres gibt als das, was im Moment gerade dran ist.

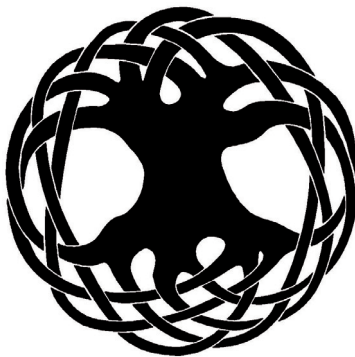
Ähnlich gegensätzlich gestalten sich bisweilen die Beziehungen am Lebensende. Hin und wieder entsteht vorher noch etwas Neues, wenn Klärung, Verzeihung und Versöhnung gelingen. Manchmal ist die Belastung der Situation allerdings zu groß, sodass es mehr Sicherheit gibt, auf alte, vertraute – wenn auch schmerzli-

che oder verletzende – Verhaltensformen zurückzugreifen. In jedem Fall und unabhängig von der Qualität entsteht in Beziehungen am Sterbebett oft eine besondere Energie. Diese Erfahrungen von Zeit- und Beziehungsinintensität schaffen diese außergewöhnliche Nähe.

Deshalb ist es nicht ungewöhnlich, wenn Mitarbeitende des Hospizdienstes als anfangs „Fremde“ im Haushalt oder in der Familie eines Sterbenden in kürzester Zeit zu engen Vertrauten werden. Aber

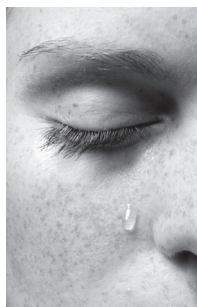
auch hier gibt es – wie beim Zeiterleben – Grenzen. Begleiterinnen und Begleiter sterbender Menschen müssen mit Blick auf die eigenen Ressourcen innerlich zurücktreten können, um ebenso sorgsam auf eigene Bedürfnisse zu achten. So bedarf der Begriff der Nähe für Hospizmitarbeitende einer genaueren Beschreibung, nämlich der „distanzierten Nähe“ zum Nächsten.

Wie die Begleitung eines schwerkranken, sterbenden Menschen aussieht, ist so individuell wie der Mensch, der begleitet wird. Die ehrenamtlichen HospizmitarbeiterInnen machen dabei die unterschiedlichsten Erfahrungen. Ebenso verschieden sind die Situationen und Gefühle, auf die sie bei ihren Begleitungen



treffen. Sie skizzieren das gesamte Spektrum des Lebens von traurigen, zornigen, verzweifelten bis zu tröstlichen, humorvollen, freudigen oder gar komischen Momenten. In der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen engagieren sich insgesamt 30 Freiwillige - drei Männer und 27 Frauen.

Die Koordinatorinnen Susanne Rokahr und Katrin Moormeister stehen Ihnen Dienstag 16-18 Uhr und Donnerstag 9-11 Uhr im Hospizbüro, An der Kirche 3 in Springe als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Telefonisch ist der Hospizdienst unter 05041 – 649595 erreichbar, außerhalb der Sprechzeiten läuft der AB.



Einladung zum Café für Trauernde

Der Verein Hospizarbeit Springe e.V. **lädt an jedem dritten Sonntag im Monat von 15.30 Uhr bis 17 Uhr in das Café für Trauernde im DRK-Haus, An der Bleiche 4-6, in Springe ein.**

Selbstbestimmung und Fürsorge am Ende des Lebens

Viele Menschen fragen sich, wie sie ihre Lebenszeit bis zum Tod hin möglichst selbstbestimmt führen können.

Es gibt rechtliche Möglichkeiten, wie die seit 2009 gesetzlich geregelte Patientenverfügung, die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung, um entscheidende Fragen zu regeln, wenn der Mensch nicht mehr entscheidungsfähig ist.

Wieweit lassen sich die existentiellen Fragen am Ende des Lebens ausschließlich selbstbestimmt regeln und inwieweit bedarf es auch der Fürsorge, um diese Selbstbestimmung leben zu können?

Über diese Fragestellungen wird Frau Rosemarie Fischer im Rahmen eines Vortrages am Donnerstag, den 22. September, um 19 Uhr im Wohnpark Beethovenstraße, Beethovenstr. 1 in Springe referieren. Frau Fischer ist Juristin und langjährige Vorsitzende der Hospiz Landesarbeitsgemeinschaft Niedersachsen e.V. und hat sich mit diesen Fragen aus rechtlicher Sicht aber auch aufgrund ihrer Erfahrungen als ehrenamtliche Sterbebegleiterin auseinander gesetzt.



Verein Hospizarbeit
Springe e.V.



Gonschorek
Schlosserei
Stahl + Metallbau

Hagenkamp 40
30982 Pattensen

Tel.: 05066 - 6000 - 40
www.gonschorek.info

Geländer - Treppen - Zäune - Fenster - Türen - Vordächer



Partner
in sozialen
Fragen

Wir setzen uns für Sie ein; Wir beraten und vertreten Sie;
Wir informieren und führen zusammen;
Wir unterstützen auch junge Menschen;
Wir bieten Vorteile und Vergünstigungen;
Mit uns bekommen Sie Ihr Recht in allen sozialen Belangen!!
Mehr unter: www.SoVD-nds.de

Wir helfen gern weiter! Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Heidemarie Köster, Tel.: 05041-81205;
Mitgliedsbeitrag: 5,-€ Einzel-, 7,15 € Partner- und 9,- € Familienbeitrag

*Rodenbergs
Hofladen*

C. & H. Rodenberg GbR
Steinhauerstraße 22
31832 Springe/Völkens
Tel. 05041.81115
www.rodenbergs-hofladen.de



Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag
9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

**Produkte aus tiergerechter und
umweltschonender Auslaufhaltung**



SEMKE
ELEKTROTECHNIK

Sebastian Semke
Elektrotechnikermeister



Mobil 0176 / 45 75 88 89
info@semke-elektrotechnik.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Auf dem Seil



Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis
Laatzen-Springe
 facettenreich + verbindend



Männer und Balance

Aktionstag für Mann & Maus in Springe, St.-Andreas-Kirche, Sonntag 11.9.2016, 11-17 Uhr

Leben braucht Gleichgewicht. Der Aktionstag „Auf dem Seil“ bringt die Lebens-Balance zur Sprache. Dazu laden am 11. September der Kirchenkreis Laatzen-Springe und seine Männergruppen „Mann & Maus“ ab 11 Uhr ein. Rund um die St. Andreas-Kirche in Springe wird balanciert und mit Seilen hantiert. Die kirchliche Männer-

arbeit kocht, grillt und schenkt aus, was dem leiblichen Wohl dient. In Gottesdienst und Bühnenprogramm, bei Musik und Talk oder einfach von Mann zu Mann kann erzählt werden, wie das Gleichgewicht gelingt. Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder sind zum Miterleben und Mitmachen herzlich eingeladen!



DER NATUR ZULIEBE

Naturstein

Terrassen

Pflanzen

Pergolen

Planung

Experte für Barrierefreiheit im Außenbereich (TÜV-Zertifikat)



Pflaster

Erdbau

Teiche

Pflege

Zäune

Helga Gehrke

Röderbeeksweg 3 · 31832 Springe-Völksen

Telefon: (0 50 41) 80 29 14 · Telefax: (0 50 41) 80 29 15

Mobil: 0170 / 80 54 809

E-Mail: info@der-natur-zuliebe.de

**Heike Heinemeyer Raumausstattung****Gardinen · Möbelstoffe · Gardinenwaschservice · Polsterarbeiten · Sonnenschutz****Alte Springer Heerstraße 10 · 31832 Springe (OT Völksen) · Telefon 05041.87 50****Fax 05041.77 65 20 · Mobil 0163.455 22 39 · fam.heinemeyer@web.de · www.raumausstattung-heinemeyer.de****Ausstellungsraum: An der Bleiche 14 (Springe)****Lassen Sie sich von den besonderen Dingen inspirieren****Papeterie und Schreibkultur****Alles für Schule und Büro****Bastelbedarf - Bastelideen****Kleine Geschenkartikel****Kinderarmbanduhren****BIRKENSTOCK-Fachgeschäft**

Wundertüte Völksen · Inh. Erika Henze · Kirchstr. 6 · 31832 Springe · Fon 05041. 748 746

info@wundertuete-voelksen.de · www.wundertuete-voelksen.de

Tai Chi in der Johannesgemeinde

Von Matthias Westphal. Tai Chi ist eine Verbindung von Kampfkunst, Meditation in Bewegung und gesundheitsfördernden Bewegungsabläufen, die auf jahrtausendealten Erkenntnissen und Traditionen chinesischer Medizin und Philosophie beruht. Während hier zu Lande der Kampfkunstaspekt eher weniger gelehrt wird, liegt der Schwerpunkt stattdessen auf den gesundheitlichen und meditativen Inhalten. Komplexe Bewegungsformen, die alle Anteile des Körpers und des Geistes beanspruchen und miteinander in Einklang bringen, werden in langsamen, ästhetischen und harmonischen Abläufen in ganzheitlicher Bewusstheit, ohne jede Anstrengung ausgeführt und fordern uns auf diese Weise zu einer absoluten Konzentration und Innenschau auf uns selbst (Meditation in Bewegung).

Auf der körperlichen Ebene sind die Bewegungen so ausgelegt, dass sie sich positiv auf die Gesamtheit des Bewegungsapparates und das Herz-Kreislauf-System auswirken und so Blockaden lösen, die Beweglichkeit und die Ausdauer fördern, das vegetative Nervensystem harmonisieren und somit auch zum Stressabbau beitragen – um nur einige Beispiele zu

nennen.

Methoden wie Tai Chi, Qi Gong, Meditation und Achtsamkeitsübungen, wie wir sie, dank der freundlichen Aufnahme in der Johannesgemeinde, jeden Donnerstag praktizieren, sind sicherlich keine Allheilmittel. Aber sie stellen effektive Werkzeuge dar, die es uns – den Willen dazu und konsequentes Üben vorausgesetzt – ermöglichen uns Zeit, Raum, Gesundheit und die Form von Stille wieder zu erlangen, die wir benötigen, unser Selbst, unsere Gedanken, unsere Intuition, unser Herz und unsere Seele und auch Gott wieder wahrnehmen zu können. Menschlichkeit und Liebe in ihren positiven Eigenschaften können wieder dorthin zurück kehren, wo sie hingehören - in den Vordergrund.

Wenn uns dies für uns selbst gelingt, dann haben wir die Welt schon verändert. Übertragen wir auch nur einen Hauch dieser neu für uns zurück gewonnenen Errungenschaften auf unsere Umwelt, dann haben wir schon sehr viel getan.

Rückfragen gerne unter
Westphal.Matthias@t-online.de





UNSER HANDELN AN IHRER SEITE

In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.

Wir unterstützen Sie und beraten in allen Fragen der Bestattung und der Trauerfeier.

Ihr Wilfried Hartje



Bahnhofstraße 14
31832 Springe

Tel. 05041 / 80 250 80

WWW.BESTATTUNGSHAUS-HARTJE.DE



steinmetzBetrieb

Gassl^{GbR}

Inh. Gerhard und Uwe Gassl

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE + RESTAURIERUNGEN

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00

Sa. nach Vereinbarung

Ausstellung: Springe, Neuer Friedhof



**Lieferservice
Grabpflege
Trauerfloristik
und Blumen**

Petra Wiesen, Steinhauer Str. 58
31832 Völksen, Tel. 05041/85 94

Baubeginn an der Kapelle

Seit der Schlüsselübergabe an den neuen Eigentümer im März 2015 war es ruhig um die Kapelle geworden. Jetzt, nach über einem Jahr, wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Zunächst erfolgen die Erweiterung und der Umbau der Kapelle.



Bau der Sozialstation mit Blick auf den seitlichen Bereich der ehemaligen Kapelle

Das Gebäude soll anschließend eine Sozialstation mit angeschlossener Tagespflege beherbergen.

Im nördlichen Teil des Grundstücks, hinter der Kapelle, ist ein zweigeschossiger Neubau mit Staffelgeschoß als Anbau geplant. Hier entstehen zwölf Neubauwohnungen mit zwei bis vier Zimmern und 55 bis 149 qm Wohnfläche nach dem Energiestandard „KfW 55“. Alle Wohneinheiten sind barrierefrei zu erreichen, die oberen Geschosse mit einem Aufzug. Es sind Fußbodenheizung mit Einzeltemperaturregler sowie Fenster mit dreifacher Isolierverglasung und elektrischen Rollläden geplant. Die Wohnungen haben allesamt Terrassen oder Balkone, die großzügigen Penthousewohnungen eine Dachterrasse. Abstellräume

im erten Obergeschoß sowie eine Garage bzw. Einstellplatz runden das Gesamtkonzept ab.

Unter der Prämisse „Eigenbestimmtes Wohnen im Alter“ verbinden die Seniorenwohnungen die Sozialeinrichtung in der Kapelle zu einem Ensemble.

Die verbleibende Grundstücksfläche wird zur Naherholung für die Bewohner gestaltet.



Bau der Sozialstation mit Blick auf die Front der ehemaligen Kapelle

Katholische Gottesdienste um Völkxen

Samstags, 17.30 Uhr:

Bennigsen: Maria v. d. i. Hilfe

Wennigsen: St. Hubertus

Sonntags, 9 Uhr:

Eldagsen: Allerheiligen

Sonntags, 10.30 Uhr:

Springe: Christ-König

Sonntags, 11 Uhr (1. So. im Monat 9 Uhr)

Gehrden: St. Bonifatius

Kontakt Pfarrbüro Christ-König in Springe

T. 05041-2289

Christ-Koenig.Springe@t-online.de



Elektro Meisterservice

Berger GbR

Inhaber Hannes und Hans-Jürgen Berger



**Elektroinstallationen • Altbausanierung • Lichttechnik • Telefonanlagen
Antennenanlagen • Hausgeräte • Speicherheizungen • Service & Reparaturen**

Im Kampe 15
31832 Springe OT Völksen

www.hannes-berger.de
info@hannes-berger.de

Tel. 0 50 41 / 98 22 79
Mobil 0173 / 601 02 26



e-masters

DER GÄRTNER

Meisterbetrieb

Jens Busch

**Steinhauerstr. 58
31832 Springe**

Telefon: 05041-8424

Mobil: 0171-1909378

jensbusch@hotmail.com



**Garten- und Friedhofspflege,
Hausmeisterservice, Winterdienst**

Familie Ernst-August Ihßen

Steinhauerstr. 49

31832 Springe/
Völksen

Tel.: 05041/ 8938

Fax: 05041/ 81519

Speisekartoffeln

Direktvermarktung
Aus der Region für die
Region

Lieferung frei Haus

Pensionspferdehaltung

Reithalle, Außenplatz,
Außenboxen,
ganzzjähriger Weidegang

Ihr Handwerker am Ort

Tischlerei Behnsen

Friedrich Behnsen - Tischlermeister

Springe / Völksen - Spielburg 1

Tel. Werkstatt: 8764

Büro: 8705

FAX: 81642

Fenster – Tü-
ren
aus Holz oder
aus Kunststoff

Innenausbau
Verglasungen
Sonnen-
schutz

Heinrich

Semke

Baugeschäft

MEISTERBETRIEB

Gartenstr. 10a
31832 Springe / Völksen
Telefon 05041 / 81424
FAX 05041 / 81424



LKG Völkse + EC-Jugend Völkse

Landeskirchliche Gemeinschaft Völkse
+ Jugendarbeit „Entschieden für Christus“ (EC)
Steinhauerstr. 54, Völkse



HERZLICHE EINLADUNG



So, 5. Juni
Evangelischer
Congress
in Celle

- anregend, inspirierend, entspannend,
mit Gottesdiensten, Impulsen, Musik,
Seminaren, Workshops und vielen
fröhlichen Menschen...

hvlg-congress.jimdo.com/home/congress/

Bei Fragen: Ralf Griethe T. 05041.8410



Sa, 3. September,
9 - 11.30 Uhr
KINDERBRUNCH
im Gemeindehaus

Willkommen ist jedes
vier- bis zehnjährige Kind!

Kostenbeitrag:

2 Euro je Kind für leckeres Frühstück
(Geschwisterkinder frei)

Bei Fragen: Carola Ehlers T. 05041.8426

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Bibel – in Predigt und Gespräch

montags, 19.30 Uhr - einmal im Monat mit Abendessen T. 05041.8410 (Ralf Griethe)

Hauskreise für Frauen

dienstags oder freitags
mittwochs

T. 05041.81328 (Heike Gennat)

T. 05041.3563 (Renate Gennat)

TEENKREIS + EC-JUGENDKREIS (Jugendliche ab 13 Jahren)

freitags, 18 - 20 Uhr

T. 05041.8422 (Birgit Falk)



im Ev.-luth. Kirchenkreis Laatzen-Springe

www.kirchenkreis-laatzten-springe.de



Allgemeine Sozialberatung - Kirchenkreissozialarbeit: T. 05041.945033, Mail Ingrid.Roettger@evlka.de

Familien-, Paar- und Lebensberatung/Erziehungsberatung

T. 0511.823299, Mi + Do 12-13 Tel., Do 16.30-17.30 offen, Fax 0511.9824339, Mail Lebensberatung.Laatzten@evlka.de

Beratung für Migranten/-innen, Jugendmigrationsdienst: T. 0511.8232296, Mail JGW-DW-Laatzten-Springe@t-online.de

Kurenvermittlung: T. 05109.5195-42, Mail dw.ronnenberg@evlka.de

Schwangeren/-konfliktberatung

T. 0511.87446-60, Mail Monika.Brandt-Zwirner@evlka.de, T. 05041.945033, Mail Ingrid.Roettger@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung: T. 05041.945032, Mail Schuldenberatung.Springe@evlka.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention: Mail Suchtberatung.Springe@evlka.de. Home: www.suchtberatung-dwhannoverland.de.

T. 05041.970638. Selbsthilfegruppen für Alkoholranke und Angehörige - nur nach vorheriger Anmeldung:

- Freundeskreise 86, Gruppe II, Gemeindezentrum St. Petrus, Mi, 19.30 Uhr, Herr Gaier, T. 05041.4590

- Freundeskreise 86, Gruppe III, Pastor-Schmedes-Straße 5, Mo, 19.30 Uhr, Herr Baae, Tel. 05042.81035 / 0151 58542462

Anlaufstelle für psychisch Kranke - Treffpunkt am Park: T. 0511.869211



Das KIGO-Team in Alvesrode sucht Verstärkung

Alle drei Monate feiern wir zur Zeit Kindergottesdienst in Alvesrode.

Um das Angebot für unsere Kinder zu erweitern, würden wir uns über Unterstützung freuen!

Wir sind ein engagiertes, offenes Team. Gemeinsam bereiten wir die Gottesdienste und die kreativen Aktivitäten vor. Wir freuen uns auf Menschen, die Lust haben,



die Kindergottesdienstarbeit mit ihren Ideen zu unterstützen und ggf. auch einen Krabbelgottesdienst zu gestalten.

Wer sich informieren möchte,

kann das gerne bei Sabine Basse, Martina Schrader oder Ramona Meyer tun oder besucht uns einfach an den Kigoterminen. Wir freuen uns!

Am 4. September ist kein Gottesdienst in Alvesrode!

Am 3. Juli ist der Gottesdienst (Sommerkirche) schon um 10 Uhr und mit Abendmahl!

Ostergottesdienst in Alvesrode

Am Ostermontag wurde die neue Osterkerze entzündet und feierlich in die Kapelle gebracht. Da die Osterkerze von der Familie Sosna gespendet wurde, trug Wolfgang Sosna sie zu Beginn des Gottesdienstes unter musikalischer Begleitung des Posaunenchores an ihren Platz neben dem Taufbecken. Die Konfirmanden Steven Orkzeja und Lukas Bednarek entzündeten die Altarkerzen an der neuen



Osterkerze und schmückten damit den Altar.

Die Osterkerze trägt das Symbol des Kreuzes in Regenbogenfarben mit dem Anfangs- und Endbuchstaben des griechischen Alphabets: Alpha und Omega, dazu die entsprechende Jahreszahl. Die große Kerze ist ein Sinnbild für die Auferstehung. Die Osterkerze wird das gesamte Kirchenjahr bei allen Gottesdiensten entzündet.



Redaktionsschluss 8. August 2016

Gemeindebrief der ev.-luth. Johannesgemeinde
Völkzen, Alvesrode und Mittelrode

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev. luth. Johannes-
gemeinde, Kirchstr. 9, 31832 Springe

Redaktion: Annette Buß (verantwortl.), Matthias Griethe
(LKG), Walter Koch (Anzeigen) T. 05041.8455,
Heike Meyer, Beate Rusek, Thea Serdjukow,
Frank Unger (rk.)

Redaktionsadresse: Annette Buß, Gut Bockerode 2,
31832 Springe, Tel. 05044.984020,
Mail buss.bockerode(at)gmx.de

Bilder: S. 5 Rusek, S. 7, 13 Zdebel-Müller; S. 15 Seyffert,
Meyer; S. 26, 27 Giebel; S. 27 Wetzler; S. 19 torange.
biz; S. 33 Westphal; S. 35 Unger; S. 38 Klostermann;
übrige Bilder von der Redaktion; Details bei der
Redaktion

Druck: LEO-DRUCK GmbH, Robert-Koch-Straße 6,
78333 Stockach, www.leodruck.com

Erscheinungsweise: Jeweils zum 1.3., 1.6., 1.10., 1.12.
Wird kostenlos an alle Haushalte der drei Dörfer verteilt

Exemplare: 2150 Stück

Bankverbindung: Kirchenkreisamt 30952 Ronnenberg
(ev.-luth. Kirchengemeinde Völkzen)
Sparkasse Hannover IBAN
DE66250501800020000022, BIC SPKHDE2HXXX
oder Volksbank Springe-Pattensen e. G. IBAN
DE66251933310400009900, BIC GENODEF1PAT

Beachten Sie: Namentlich gekennzeichnete Artikel oder
Seiten geben nicht unbedingt die Redaktionsmeinung
wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel für den
Druck einzurichten. Für unverlangt eingesandte Texte,
Grafiken oder Photos kann keine Gewähr übernom-
men werden. Auch wenn nur die männliche Form
verwendet wird, ist die weibliche mit eingeschlossen.

Alvesrode	38
Augenblick	2
Aus dem Kirchenvorstand	3
Aus der Redaktion	3
Babysitter	19
Diakonie	37
Einschulungsgottesdienst	19
Erntedankfest	15
Familiennachrichten	23
Fest der Begegnungen	7
Flüchtlinge	4
Geburtstage	22
Gemeindekreise	18
Hospizarbeit	28
Impressum	39
Johannesfest	11
Johanneskantorei	17
Johanneskrippe	27
Jugendband	27
Jugendgottesdienst	26
Katholisches	35
Konzert im Kirchgarten	9
Landeskirchliche Gemeinschaft	37
Männer	31
Neugeborenenläuten	19
Posaunenchor	17
Seniorenkreis	15, 19
So erreichen Sie uns	40
Sommerkirche	9
Tai Chi Gruppe	33
Termine	20, 21
Weltgebetstag	13



Kirchbüro: Kirchstraße 9, 31832 Springe, Brigitte Romeike, Mi 17-19 Uhr, Fr 9.30-11 Uhr,
T. 05041.8284, Fax 05041.989695, KG.Johannes.Voelksen(at)evlka.de

Pastor: Reinhard Surendorff, rsurendorff(at)aol.com, T. 05041.989601

Kirchenvorstand Völksen: Hans-Jürgen Berger (1. Vors.), T. 05041.8513

Marlis Bennecke, T. 05041.3427 oder 0151.58135459

Karsten Frede, T. 05041.989500

Ulrike Giebel, T. 05041.802929

Hendrik Höhn, T. 0174.6538704

Heike Meyer, T. 05041.81583

Rainer Puhl, T. 05041.8581

Karl-Günter Rohlf (2. Vors.), T. 05041.989210

Kirchenvorstand Mittelrode und Völksen: Michael Rusek, T. 05044.8505

Kapellenvorstand Alvesrode: Marlis Bennecke (Vors.) T. 05041.3427 oder 0151.58135459

Margo Gehrman, T. 05041.9865298

Ira Klostermann, T. 05041.649677

Friedhelm-Gertz Meyer, T. 05041.1730

Außengelände: Ulrike Giebel, T. 05041.802929, ulrikegiebel(at)arcor.de

Bau und Pacht: Ernst Boese, ernboe(at)gmx.de

Diakoniebeauftragte: Edda Schade, T. 05041.971770

Friedhofsausschuss: Günter Gerber (Vors.), T. 05041.989101

Norbert Hampel, T. 05041.81398

Brigitte Romeike, s. Kirchbüro

Johanneskrippe: Leitung Daniela Wetzler, Kirchstraße 13

T. 05041.7708977, johanneskrippe-knispel(at)web.de

Konzerte im Kirchgarten: Gert Hientzsch u. Paul Widmer, johannes.konzerte(at)gmail.com

Küster: Volker Beßling, T. 0176.21819213

Organistinnen: Astrid Köller, T. 05041.989315

Heidrun Fischer, Tel.: 05041.8292

Anja Schmöe, T. 05041.971654

Personal Kirchengemeinde: Michael Rusek, T. 05044.8505

Finanzen: Karl-Günther Rohlf, T. 05041.989210, kgrohlf(at)t-online.de

Raumnutzung Gemeindehaus: Rainer Puhl, T. 05041.8581

Diakonisches Werk: Pastor-Schmedes-Str. 5, 31832 Springe, T. 05041.945033 u. 970638 s.S. 37

Beratungs-/Kontaktangebote im Kirchenkreis: Telefonseelsorge T. 0800.1110111 u. 1110222

E-Mail-Seelsorge: Emailberatung(at)ev-beratungszentrum.de, www.chatseelsorge.de

Kirchenkreisjugenddienst: Ilka Klockow-Weber, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen

T. 05101.1710, ilka.klockow(at)evlka.de

Kirchenkreisamt Kirchenkreis Laatzen-Springe:

Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg T. 05109.5195-0

Superintendent: Detlef Brandes, Corvinusplatz 3, 30982 Pattensen, T. 05101.585610,
sup.pattensen(at)evlka.de, Termine nach Anmeldung